

Protokoll

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages am Donnerstag, 8. Dezember 2022 im großen Sitzungssaal, Marie-Wagenknecht-Str. 3, Hildesheim

Anwesend: Landrat Bernd Lynack sowie

Mitglieder der SPD-Fraktion

Arlt, Andreas
Bellgardt, Heike
Bommersbach, Ludwig
Brede, Christel
Ehrig, Marc
Flohr, Simone
Friedemann, Waltraud
Gabel, Friedhelm
Hauk, Martin
Hillberg, Antonia
Hodur, Karl-Heinz
Homeister, Egbert
Kubat, Pascal
Preissner, Werner
Prell, Andrea
Schellhammer, Dietmar
Schmidt, Siegfried
Siekiera, Iris
Sundermeyer, Tobias
Witt, Evelyn

Mitglieder der CDU-Fraktion

Bertram, Ute
Bettels, Dirk
Bosse-Arbogast, Michael
Dr. Bruns, Thomas
Ceglarek, André
Flegel, Bernhard
Gerhardy, Clemens
Grabow, Thomas
Hopmann, Laura
Dr. Janzen, Constantin
Koschorrek, Andreas
Machtens, Heinrich
Prior, Friedhelm
Renner-Köhne, Katy
Teltemann, Josef

Mitglieder Fraktion BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN

AfD-Fraktion

Diefenbach, Peter

Domning, Ekkehard

Kolan, Stefan

Lipecki, Nina

Ruddigkeit, Gabriele

Schröter-Mallohn, Holger

Dr. Schütte, Holger

Dr. Weber, Susanne

Zürner, René

Esse, Manfred

Grugelke, Claus

Meyer, Hans Martin

Die Partei

Hirbod, Hamun

Fraktion Die Unabhängigen

Offen, Klaus

Wucherpennig, Melissa

Stuke, Josef

GUT für Sarstedt

Warneke, Dirk

FDP-Fraktion

Dr. Fell, Bernd

Dr. Jacobs, Henrik

Lege, Christian

Fraktion DIE LINKE.

Sturm, Joachim

Walla, Fabian

Einzelabgeordneter: Konstantopoulos, Georgios

Fraktionsgeschäftsführerinnen/Fraktionsgeschäftsführer

SPD-Fraktion	-	Frank Hasse
CDU-Fraktion	-	Martina Schoenke
AfD-Fraktion	-	Norbert Hüter
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	-	Klaus Schäfer
Die Unabhängigen	-	Anja Wucherpfennig
FDP-Fraktion	-	Melanie Partyka
Fraktion DIE LINKE.	-	Walla, Fabian

von der Verwaltung:

Klaus Rosemann	-	Leitung Dezernat 1	Katina Bruns - Gleichstellungsbeauftragte
Walter Hansen	-	Kreisrat	Ulrich Voß - Leitung 910
		Leitung Dezernat 3	Martin Otto - Leitung 904
Maik Hoffmann	-	stellv. Leitung Dezernat 4	Bianca Oelve-Meyer - 904
			Tanja Zimmermann - Kreistagsbüro
			Birgit Wilken - Pressestelle
			Martina Schußmann - 904, Protokollführung

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2022
3. Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen
 - 3.1. Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;
hier: Melissa Wucherpennig
- Vorlage 345/XIX
 - 3.2. Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;
hier: Gabriele Ruddigkeit

- Vorlage 359/XIX
 - 3.3. Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;
hier: Stefan Kolan

- Vorlage 360/XIX
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelle Stunde
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages

7. Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
8. Coronasituation im Landkreis Hildesheim
9. Hilfe für Menschen aus der Ukraine
 - Antrag der Gruppe, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN vom 28.02.2022
 - Antrag 57/XIX
10. Sicherstellung der Versorgung der Vertriebenen aus der Ukraine durch die Bereitstellung von Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit im Rahmen einer solidarischen Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Hildesheim
 1. Vereinbarung zwischen dem Landkreises Hildesheim und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden
 2. Aktueller Stand zu der finanziellen Entlastung der Kommunen durch Bund und Land
 - Vorlage 350/XIX
11. Migrationsberatung - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur CO-Finanzierung des Eigenanteils für Förderprojekte der Integration Geflüchteter aus Förderrichtlinien des Bundes, Landes und der EU u.a. -
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.08.2022
 - Antrag 154/XIX
- 11.1. Zuschüsse für Migrationsarbeit aus der Förderrichtlinie Kofinanzierung
 - Vorlage 362/XIX
12. Umbesetzung von Ausschüssen, Beiräten und sonstigen Vertretungen und Gremien des Kreistages
 - Vorlage 343/XIX

13. Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik -
Antrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2022
- Antrag 194/XIX
- 13.1. Anwendbarkeit des § 182 NKomVG - Teilnahme an Sitzungen per Videokonferenz
- Vorlage 183/XIX - 4
- 13.2. Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages durch Zuschaltung per Videokonferenz
- Antrag der Gruppe vom 05.12.2022
- Antrag 209/XIX
14. Protokolle über die Sitzungen der Kreistagsgremien, Änderung der Geschäftsordnung -
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2022
- Antrag 188/XIX
- 14.1. Protokolle über die Sitzungen der Kreistagsgremien
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022
- Antrag 220/XIX
15. Antrag auf Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022;
Sachkonto 4461-0000 „Leistungsbeteiligung an der Umsetzung der Grundsicherung für
Arbeitsuchende“ zu den Kostenträgern:
- Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung 312-101-0001
 - Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten 312-101-0002
 - Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung 312-101-0003
 - Einmalige Leistungen 312-301
- Vorlage 349/XIX
16. Unterrichtung über Eilentscheidungen bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022

- Vorlage 340/XIX

17. Haushalt 2023

- 17.1. Haushaltssatzung 2023 des Landkreises Hildesheim einschließlich Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung; Haushaltssicherungskonzept 2023; Stellenplan 2023 des Landkreises Hildesheim

- Vorlage 356/XIX

- 17.2. Haushaltssatzung 2023 des Landkreises Hildesheim einschließlich Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung; Haushaltssicherungskonzept 2023; Stellenplan 2023 des Landkreises Hildesheim

- Vorlage 336/XIX - 1

- 17.3. Stellenplan des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2023

- Vorlage 337/XIX

17.4. Haushalt 2023

Festlegung eines Investitionskorridors für Hochbaumaßnahmen für die nächsten zehn Jahre

- Vorlage 347/XIX

- 17.4.1. Haushalt 2023; Änderungsantrag zu Vorlage 347/XIX

- Antrag der Gruppe vom 07.12.2022

- Antrag 217/XIX

- 17.5. Durchführung einer Aufgabenkritik

- Antrag der AfD-Fraktion vom 23.11.2022

- Antrag 202/XIX

- 17.6. Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023

- 17.6.1. Finanzsituation des Landkreises Hildesheim; Globale Minderausgabe
- Antrag der FDP und der Unabhängigen vom 05.12.2022
 - Antrag 210/XIX
- 17.6.2. Finanzsituation des Landkreises Hildesheim; Personalkostendeckel-
- Antrag der Fraktionen FDP und Unabhängige vom 05.12.2022
- Antrag 211/XIX
- 17.6.3. Finanzsituation des Landkreises Hildesheim; Sperrvermerke Bauinvestitionen-
- Antrag der FDP und der Unabhängigen vom 05.12.2022
 - Antrag 212/XIX
- 17.6.4. Finanzsituation des Landkreises Hildesheim; Beteiligungen
- Antrag der FDP und der Unabhängigen vom 05.12.2022
 - Antrag 214/XIX
- 17.6.5. Haushalt 2023
- Antrag der Gruppe vom 05.12.2022
 - Antrag 215/XIX
- 17.6.5. Haushalt 2023
- 1.
- Antrag der Gruppe vom 07.12.2022
 - Antrag 218/XIX
- 17.6.6. Haushaltsbegleitbeschluss 2023
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022
 - Antrag 219/XIX
18. Planungen des Landkreises zur Bewältigung von Katastrophen, besonderen Schadensereignisse und Krisenlagen einschließlich Energiekrisen mit z.B. extremen

Energiepreisen -

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2022

- Antrag 158/XIX

19. Sanierungs- und Finanzbedarf der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth -

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.09.2022

- Antrag 184/XIX

20. Beteiligungsmanagement -

Antrag der Gruppe vom 20.10.2022

- Antrag 189/XIX

20.1. Beteiligungsmanagement

- Antrag 208/XIX

20.2. Zukünftige Finanzierung und Angebote der Firma Volkshochschule gGmbH (VHS)

- Antrag 221/XIX

21. "Gullydeckel-Attacke Harsum" Tätigkeit und Erreichbarkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes -

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2022

- Antrag 187/XIX

21.1. Gullydeckel-Attacke Harsum; Tätigkeit und Erreichbarkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes

- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2022

- Antrag 195/XIX

21.2. Gullydeckel-Attacke Harsum

- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.2022

- Antrag 216/XIX

22. Förderung des Sprachlernprojektes der Universität Hildesheim sowie des

Ergänzungsprojektes „Gemeinsam lernen“ für die Jahre 2023 - 2025

- Vorlage 279/XIX

23. Förderung der Beratungsstelle "radius" ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024

- Vorlage 284/XIX

24. Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für die Erziehungsberatung des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim ab dem Haushaltsjahr 2023

- Vorlage 300/XIX

25. Errichtung einer Betriebskindertagesstätte beim Landkreis Hildesheim

- Vorlage 267/XIX

26. Kita-Vertrag 2023 und 2024 - Auszahlung von Pauschalen für Bauunterhaltung

- Vorlage 361/XIX

27. Energiesparmaßnahmen durch den Landkreis Hildesheim -

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.09.2022

- Antrag 183/XIX

28. Kulturatlas - Erfassung der Orte in der Kulturplattform Kulturium -

- Vorlage 283/XIX

29. Zuwendungsvereinbarung Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e. V.

Kulturentwicklung durch das Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e. V.

- Vorlage 235/XIX

30. Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich der Gemeinde Holle, Ortschaft Grasdorf-

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2022

- Antrag 153/XIX

31. Umsetzung des regionalen Radverkehrskonzeptes, der Radschulwegpläne und des Radwegebauprogramms -
Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 24.10.2022
- Antrag 190/XIX
- 31.1. Radschulwege
- Antrag der Unabhängigen und der FDP vom 23.11.2022

- Antrag 200/XIX
- 31.2. Radwegebauprogramm
- Antrag der Unabhängigen und der FDP vom 05.12.2022
- Antrag 213/XIX
32. Neufassung der Richtlinie zur Sportförderung im Landkreis Hildesheim
- Vorlage 301/XIX
- 32.1. Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept -
Antrag der Gruppe vom 05.10.2022
- Antrag 185/XIX
- 32.2. Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept
- Antrag der Gruppe vom 22.11.2022
- Antrag 199/XIX
- 32.3. Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept
- Antrag der Gruppe vom 28.11.2022
- Antrag 206/XIX
33. Altlast Desdemona, Grundwassersituation/Grundwasseruntersuchung -
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2022
- Antrag 143/XIX

- 34. Grundwasseruntersuchung im Bereich Kali und Salz -
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2022
- Antrag 142/XIX
- 35. Erhöhung der Entgeltfestsetzung für die Leistungen der FTZ
- Vorlage 313/XIX
- 36. Abfallbeseitigung, Aufbereitung und Zwischenlagerung von Bodenaushub und Bauschutt -
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022
- Antrag 162/XIX
- 36.1. Abfallbeseitigung, Aufbereitung und Zwischenlagerung von Bodenaushub und Bauschutt
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022
- Antrag 222/XIX
- 37. Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim - ZAH
-
- 37.1. Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021, Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC GmbH
- Vorlage 351/XIX
- 37.2. Erlass der 12. Änderungssatzung (Neufassung) der Abfallgebührensatzung und die
Gebührenkalkulation für das Jahr 2023
- Vorlage 352/XIX
- 37.3. Entgeltregelung ab dem 01.01.2023
- Vorlage 353/XIX
- 37.4. Vorlage und Genehmigung des Wirtschaftsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023
- Vorlage 354/XIX

- 38. Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u. a. Zuwendungen
- Vorlage 333/XIX
- 39. Finanzvertrag zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim; 4. Fortschreibung
- Vorlage 357/XIX
- 40. Anregungen und Beschwerden
- 41. Mitteilungen der Verwaltung
- 42. Anfragen

Ergebnis der Sitzung:

KTA Dr. Janzen begrüßt alle Anwesenden im Saal und an den Bildschirmen und würdigt den verstorbenen Kreistagsvorsitzenden KTA Bernhard Brinkmann.

LR Lynack führt den Werdegang des verstorbenen KTA Bernhard Brinkmann in diesem Haus aus und würdigt die Verdienste des Verstorbenen.

Es folgt eine Schweigeminute zum Gedenken an den Verstorbenen.

TOP 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

KTA Dr. Janzen stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

LR Lynack ehrt KTA Hodur zu dessen 70. Geburtstag.

KTA Prior schlägt vor, die TOP`s 11,18,33 und 34 von der TO zu nehmen.

KTA Dr. Fell zieht den TOP 13.2 zurück.

KTA Preißner führt aus, dass der TOP 20, 20.1 und 20.2 nach dem TOP 16 behandelt werden, da dieser haushaltsrelevant sei.

KTA Schröter-Mallohn fragt bei KTA Prior nach, ob der TOP 11.1 auf der TO verbleiben soll.

KTA Dr. Janzen verliest die neue TO und lässt über diese abstimmen.

-einstimmig-

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2022

- einstimmig beschlossen -

TOP 3:

Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen

KTA Dr. Janzen lässt über die TOP 3.1, 3.2 und 3.3 abstimmen.

LR Lynack nimmt die förmliche Verpflichtung nach § 60 Abs. 1 NKomVG der nachrückenden KTA`s Herr Kolan, Frau Ruddigkeit und Frau Wucherpennig vor.

TOP 3.1:

Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;

hier: Melissa Wucherpennig

- Vorlage 345/XIX

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Hildesheim stellt fest, dass Herr Wolfgang Schulz sein Kreistagsmandat gemäß § 52 Abs. 1, Pkt. 1 durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Landrat verloren hat.

- einstimmig beschlossen -

TOP 3.2:

Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;

hier: Gabriele Ruddigkeit

- Vorlage 359/XIX

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Hildesheim stellt fest, dass Frau Sabrina Pach ihr Kreistagsmandat gemäß § 52 Abs. 1, Pkt. 1 durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Landrat verloren hat.

- einstimmig beschlossen -

TOP 3.3:

Verpflichtung von nachrückenden Ersatzpersonen;

hier: Stefan Kolan

- Vorlage 360/XIX

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Hildesheim stellt fest, dass Frau Johanna Ellerhoff ihr Kreistagsmandat gemäß § 52 Abs. 1, Pkt. 1 durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Landrat verloren hat.

- einstimmig beschlossen –

TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Es fand keine Einwohnerfragestunde statt.

TOP 5:

Aktuelle Stunde

Es fand keine Aktuelle Stunde statt.

TOP 6:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages

LR Lynack berichtet über Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung des vergangenen Kreistages.

TOP 7:

Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

LR Lynack berichtet über Beschlüsse des vergangenen Kreisausschusses.

TOP 8:

Corona Situation im Landkreis Hildesheim

LR Lynack berichtet über die aktuelle Corona Situation im Landkreis Hildesheim.

TOP 9:

Hilfe für Menschen aus der Ukraine

- Antrag der Gruppe, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN vom 28.02.2022

- Antrag 57/XIX

LR Lynack gibt einen Überblick über den aktuellen Belegungsstand.

TOP 10:

Sicherstellung der Versorgung der Vertriebenen aus der Ukraine durch die Bereitstellung von Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit im Rahmen einer solidarischen Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Hildesheim

1. Vereinbarung zwischen dem Landkreises Hildesheim und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden

2. Aktueller Stand zu der finanziellen Entlastung der Kommunen durch Bund und Land

- Vorlage 350/XIX

LR Lynack erläutert die Wichtigkeit dieser Vereinbarung und bittet um Zustimmung.

KTA Teltemann weist auf die noch immer ungeklärte Rechtslage bezüglich der Finanzierung hin. Seine Fraktion hält diese Vereinbarung für überflüssig und wird diese ablehnen.

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, zur Regelung der Lastenverteilung die Vereinbarung zwischen dem Landkreises Hildesheim (LK) und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden über die Bereitstellung von Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit für Flüchtlinge aus der Ukraine (siehe Anlage 1) abzuschließen.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 11:

Migrationsberatung - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur CO-Finanzierung des Eigenanteils für Förderprojekte der Integration Geflüchteter aus Förderrichtlinien des Bundes, Landes und der EU u.a. -

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.08.2022

- Antrag 154/XIX

- zurückgezogen -

TOP 11.1:

Zuschüsse für Migrationsarbeit aus der Förderrichtlinie Kofinanzierung

- Vorlage 362/XIX

Beschluss:

Der Landkreis Hildesheim bewilligt den drei Trägern der Migrationsberatung für das Jahr 2022 nachträglich Fördermittel gemäß der Förderrichtlinie Kofinanzierung, die am 01.11.2021 in Kraft getreten ist, in Höhe von insgesamt 24.350,00 €, die folgendermaßen aufgeteilt werden:

- Asyl e.V.: 5.770,00 €
- Caritas für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.: 14.321,00 €
- AWO Kreisverband Hildesheim-Alfeld e.V.: 4.259,00 €.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 12:

Umbesetzung von Ausschüssen, Beiräten und sonstigen Vertretungen und Gremien des Kreistages

- Vorlage 343/XIX

KTA Dr. Janzen verkündet, dass im Inklusionsbeirat noch zwei Vertreterinnen gewählt werden müssen. Vorgeschlagen werden KTA Siekiera und KTA Spengler.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Ausschussverzeichnis in der Form, wie es der Vorlage 343/XIX als Anlage im Kreistagsinformationssystem beigefügt ist.

- mit Änderungen beschlossen -

TOP 13:

Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik -

Antrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2022

- Antrag 194/XIX

- vertagt -

TOP 13.1:

Anwendbarkeit des § 182 NKomVG - Teilnahme an Sitzungen per Videokonferenz

- Vorlage 183/XIX - 4

KTA Meyer begründet die Ablehnung seiner Fraktion.

KTA Renner-Köhne erläutert, dass ihre Fraktion diese Vorlage unterstützt. Sie weist aber auf eine noch unbeantwortete Anfrage bzgl. der Kosten für Hybrid-Sitzungen hin.

LR Lynack stellt dar, dass die zuvor angesprochene Anfrage erst in dieser Woche bei der Verwaltung eingegangen sei. Die Beantwortung erfolge zeitnah.

KTA Schütte begrüßt ganz ausdrücklich die Verlängerung zur Teilnahme an Sitzungen per Videokonferenz.

Beschluss:

Für das Gebiet des Landkreises Hildesheim besteht ein relevantes örtliches Infektionsgeschehen.

Für den Zeitraum vom 29.12.2022 bis 28.03.2023 wird daher auf Vorschlag des Landrates die Anwendbarkeit der Regelungen des § 182 Abs. 2, Nr. 3 NKomVG beschlossen.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 13.2:

Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages durch Zuschaltung per Videokonferenz

- Antrag der Gruppe vom 05.12.2022

- Antrag 209/XIX

- vertagt -

TOP 14:

Protokolle über die Sitzungen der Kreistagsgremien, Änderung der Geschäftsordnung -

Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2022

- Antrag 188/XIX

- erledigt -

TOP 14.1:

Protokolle über die Sitzungen der Kreistagsgremien

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022

- Antrag 220/XIX

KTA Prior erläutert den Inhalt des Antrages und bittet um Zustimmung.

KTA Schröter-Mallohn sieht keinen Grund für den gestellten Antrag. Er geht davon aus, dass 99,9 % der Protokolle ohne Beanstandung sind.

- mehrheitlich abgelehnt -

TOP 15:

Antrag auf Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022;

Sachkonto 4461-0000 „Leistungsbeteiligung an der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ zu den Kostenträgern:

- **Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung 312-101-0001**
- **Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten 312-101-0002**
- **Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung 312-101-0003**
- **Einmalige Leistungen 312-301**

- Vorlage 349/XIX

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von insgesamt 9.711.300 € bei den folgenden Konten der Kostenstelle 9-08 zu dem Eingl.-Code 02.07

Sachkonto	Sachkonto-Name	Kosten-träger	KTR-Name	Ansatz 2022	voraussichtl. RE 2022	Abweichung Verschlechterung (-)
4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung	44.204.700,00 €	52.820.000,00 €	- 8.615.300,00 €
4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.	312-101-0002	Wohnungsbeschaf- fungskosten, Mietkaution und Umzugskosten	720.000,00 €	737.000,00 €	- 17.000,00 €
4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/ Energieschulden für Heizung	105.000,00 €	114.000,00 €	- 9.000,00 €
4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.	312-301	Einmalige Leistungen	1.120.000,00 €	2.190.000,00 €	- 1.070.000,00 €

zu.

- einstimmig beschlossen -

TOP 16:

Unterrichtung über Eilentscheidungen bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022

- Vorlage 340/XIX

- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. -

TOP 17

Haushalt 2023

LR Lynack leitet zum Thema Haushalt 2023 ein und bittet um Zustimmung.

KTA Ehrig dankt dem Dez. Rosemann und seinem Team ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Er stimmt den Ausführungen seines Vorredners in vollem Umfang zu. Die auf den Landkreis Hildesheim zukommenden Herausforderungen können nur gemeinsam bewältigt werden. Er geht u.a. detailliert auf den Stellenplan, die Kreisumlage und die globale Minderausgabe ein. Die Gruppe werde dem vorliegenden Haushalt zustimmen.

KTA Koschorrek erklärt ebenfalls seinen Dank an Dez. Rosemann und seinem Team. Er stellt fest, dass die Zahlen für die KTA's nicht greifbar und ermittelbar seien. Dies sei auch den äußeren Umständen wie z.B. der Ukraine geschuldet. Aus diesem Grund habe seine Fraktion ebenfalls einen Haushaltsbegleitbeschluss gestellt.

KTA Meyer bringt seine Kritik zu den gestellten Anträgen zum Ausdruck. Er geht auf den von seiner Fraktion eingebrachten Antrag ein und bittet um Zustimmung.

KTA Dr. Jacobs sieht alle KTA's in der Pflicht, den Landkreis Hildesheim wieder auf einen ausgeglichenen Haushalt zu führen. Er weist auf die Stellungnahme aus dem Innenministerium hin. Für ihn passen die Sparvorschläge und die gestellten Anträge nicht zusammen. Die von seiner Fraktion gestellten Anträge zielen auf das Ziel sparen ab. Er bittet um Zustimmung.

KTA Bertram geht auf einen speziellen Punkt im gestellten Haushaltsbegleitbeschluss ihrer Fraktion ein. Hier gehe es um die regionale Entwicklung neuer Zusammenhalt. Diesen Antrag erläutert sie und bittet um Zustimmung.

KTA Stuke bedankt sich für den regen Austausch und das gemeinsame Bestreben den Landkreis Hildesheim gut aufzustellen. Er schließt sich den Ausführungen des KTA Dr. Jacobs an und führt sie aus seiner Sicht noch einmal aus.

KTA Brede geht auf zwei Anträge aus der Gruppe näher ein und erläutert deren Hintergrund und Zustandekommen. Zum einen handelt es sich um den Zuschuss für den Regionsverband Leindebergland. Dieser Verein sei für die Region extrem wichtig und daher resultiere die bewusste Entscheidung zum Zuschuss von 90.000 €. Ferner geht sie noch auf das Projekt mobil@leine.de ein, begründet ebenfalls diesen von der Gruppe gestellten Antrag und bittet um Zustimmung.

KTA Schröter-Mallohn hat Anmerkungen zu dem Wortbeitrag des KTA Dr. Jacobs. Er ist mit dessen Ausführungen nicht einverstanden und stellt seine Sichtweise dar. Seine Fraktion kann und will nicht auf dem Rücken der Menschen sparen, deren Gelbeutel sowieso schon nicht gut gefüllt sei. Dies werde die Gruppe nicht unterstützen.

KTA Flegel erläutert einen Antrag seiner Fraktion. In diesem geht es um die Tagesmütter, deren finanzielle Belastung und wie hier Abhilfe geschaffen werden könne. Er bittet um Zustimmung für diesen Antrag, damit der Landkreis Hildesheim mit den Tagesmüttern eine Regelung bzgl. der Kostenübernahme finden kann.

KTA Flohr stimmt dem Wortbeitrag ihres Vorredners zu. Der Anstieg der Kosten in der Kindertagespflege sei ein großes Problem. Ihre Fraktion habe ebenfalls einen diesbezüglichen Antrag gestellt und bittet um Zustimmung.

KTA Friedemann nimmt Stellung zu dem Punkt „Mobilität selber machen“ im Haushaltsbegleitbeschluss, erläutert den dazugehörigen Antrag und bittet um Zustimmung.

KTA Prior erläutert seine Sicht zur beantragten globalen Minderausgabe. Bei den Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises könne nicht gespart werden und bei den freiwillig beschlossenen Aufgaben ebenfalls nicht. Also bleiben nur die freiwilligen Leistungen bei den Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis übrig. Die Kinderbetreuung sei ohne die Tagesmütter- und Väter nicht möglich. Hier solle doch ein Haushaltsansatz gebildet werden.

KTA Domning führt die zusätzlichen Belastungen der Kommunen u.a. durch den Ukrainekrieg an. Hier gehe es um die Menschenrechte, nach denen die Politik verpflichtet sei zu handeln. Er lehnt die Anträge der FDP und CDU bzgl. der globalen Minderausgabe ab.

KTA Dr. Fell erklärt, dass aus seiner Sicht, der Landkreis Hildesheim zwar keine Firma aber durchaus wirtschaftlich zu führen sei. Dazu sei ein genauer Blick auf die Prozesse nötig. Der Landkreis Hildesheim müsse sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen und sich auf die Erfüllung der sozialen Pflichtaufgaben und Instandhaltungen konzentrieren. Er bittet um Zustimmung zu den von seiner Fraktion gestellten Anträgen.

KTA Lipecki wirbt für die von ihrer Fraktion gestellten Anträge bzgl. des Naturschutzes. Sie bringt eine Ergänzung zum Haushaltsbegleitbeschluss zum Produkt Nr. 554 001 Natur und Landschaftspflege ein. Ferner informiert sie über den Gruppenantrag bzgl. des Bodenschutzes und bittet um Unterstützung und Zustimmung.

KTA Dr. Weber stellt in vielen Punkten Übereinstimmung fest. Sie geht auf die von ihrer Fraktion und der Gruppe gestellten Anträge zum Thema Klima-, Umwelt- und Hochwasserschutz ein und bittet um Zustimmung.

KTA Sturm erläutert die Zustimmung seiner Fraktion zum vorliegenden Haushalt und bittet um Zustimmung.

KTA Gerhardy erklärt, dass er vielen Anträgen der Gruppe folgen könne und denen auch seine Zustimmung geben werde. Bei dem großen Haushaltsdefizit vermisse er allerdings die Einsparvorschläge der Gruppe. Er bittet um Unterstützung zur 1% Minderausgabe.

KTA Preißner führt die Gründe für die von der Gruppe gestellten Anträge an und begründet diese. Hierbei stehen, seiner Überzeugung nach, die zukünftigen Generationen im Blickpunkt.

KTA Bosse-Abrogast bringt seine Zustimmung zu einigen gestellten Anträgen bzgl. des Umwelt- und Hochwasserschutzes zum Ausdruck. Seine Fraktion habe zu diesem Thema ebenfalls einen Zusatzantrag gestellt. Diesen erläutert er und bittet um Unterstützung und Zustimmung.

KTA Sundermeyer betont, wie wichtig für ihn das Thema „Strom-Spar-Check“ sei. Dies sei ein gutes Instrument für Menschen mit eingeschränkten Mitteln, um ihren Energieverbrauch zu senken und somit Geld zu sparen.

KTA Diefenbach hält das Thema Bauinvestitionen im Haushalt und in dieser Diskussion für zu kurz gekommen und begründet seine Auffassung. Es müssen gemeinsam Wege gefunden werden, dass u. a. Sportplätze in der Region erhalten werden können.

TOP 17.1 – 17.6.6 – sh. Anlage

KTA Dr. Janzen unterbricht die Sitzung für 10 Minuten (19.25 – 19.35 Uhr)

TOP 18:

Planungen des Landkreises zur Bewältigung von Katastrophen, besonderen Schadensereignisse und Krisenlagen einschließlich Energiekrisen mit z.B. extremen Energiepreisen -

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2022

- Antrag 158/XIX

- zurückgezogen -

TOP 19:

Sanierungs- und Finanzbedarf der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth -

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.09.2022

- Antrag 184/XIX

- zurückgezogen -

TOP 20:

Beteiligungsmanagement -

Antrag der Gruppe vom 20.10.2022

- Antrag 189/XIX

KTA Preißner erläutert die Beschlussfassung aus dem vergangenen Kreisausschuss unter Einbeziehung des von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderungsantrages und bittet um Zustimmung.

KTA Prior begrüßt die Einigkeit bzgl. dieses Themas und kündigt Zustimmung an.

KTA Dr. Jacobs stellt eine Frage zur verdeckten Gewinnausschüttung. Er gehe davon aus, dass diese mit dem heute zu beschließenden Konstrukt zukünftig ausgeschlossen sein werde. Seine zweite Frage bezieht sich auf die unmittelbare Beteiligung des Landkreises Hildesheim und der Holding. Er fragt sich, warum das so sei? Warum ist die Holding noch dazwischengeschaltet? Diese Fragen bittet er kurzfristig zu beantworten.

LR Lynack erläutert, dass nach der Beschlussfassung eine verbindliche Auskunft vom Finanzamt eingeholt werde.

TOP 20.1:

Beteiligungsmanagement

- Antrag der Gruppe vom 02.12.2022; 208/XIX

Beschluss:

1. Die Landkreis Hildesheim erwirbt 48 % ~~der Anteile~~ der jetzigen Geschäftsanteile des Vereins „Volkshochschule Hildesheim e.V.“ an der Volkshochschule Hildesheim gGmbH, während die Stadt Hildesheim die restlichen 52 % an den Gesellschaftsanteilen des Vereins erwirbt. Der Kaufpreis richtet sich nach den Anlagevermögenswerten des Jahresabschlusses des Vereins, wie sie zum Kaufzeitpunkt ausgewiesen sind.
2. Die öffentliche Trägerschaft der „Volkshochschule Hildesheim gGmbH“ wird wie folgt verteilt sein:

50% Landkreis Hildesheim Holding GmbH

24% Landkreis Hildesheim

26% Stadt Hildesheim
3. Die Stadt Hildesheim fördert - statt des Vereins „Volkshochschule Hildesheim e.V.“- die Volkshochschule Hildesheim direkt mit einem jährlichen institutionellen Zuschuss in Höhe von 100.000 €. Der Landkreis Hildesheim finanziert die Volkshochschule gGmbH direkt und über die Holding GmbH mit denselben Haushaltsmitteln wie im Haushaltsjahr 2022, und gleicht die wegfallenden 200.000 € des Vereins aus. Finanzierung und Bestand der Standorte der Volkshochschule Hildesheim gGmbH müssen sichergestellt sein.
4. Der Aufsichtsrat der Volkshochschule gGmbH wird neu zusammengesetzt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Drei Sitze werden vom Landkreis besetzt. Zwei Sitze werden von der Stadt besetzt, davon geht jedoch einer an den Verein „Volkshochschule Hildesheim e.V.“.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen formalen Voraussetzungen für den Erwerb der Gesellschafteranteile bis zum ersten Kreisausschuss und Kreistag im Jahr 2023, vorauss.13.03.2023 bzw. 16.03.2023, zu schaffen (u.a. verbindliche Auskunft des Finanzamtes, kommunalrechtliche Genehmigung, notariellen Vertrag) und diese zur Beschlussfassung den zuständigen Organen (Kreisausschuss und Kreistag) vorzulegen.
6. Wichtige Entscheidungen im Aufsichtsrat müssen mit einer Dreiviertelmehrheit beschlossen werden. Die diesbezügliche Ausgestaltung ist in einem in der Gesellschafterversammlung mit einer Dreiviertelmehrheit zu beschließenden Gesellschaftervertrag zu regeln.
7. Als weiteren wichtigen Schritt erarbeiten Landkreis Hildesheim und Stadt Hildesheim in Abstimmung mit den genannten Einrichtungen (derzeit Volkshochschule, Bibliotheken, Schulbiologiezentrum, Medienzentrum und die Musikschulen), weiteren Gebietskörperschaften des Landkreises sowie unter Einbindung der Erfahrungen aus der Bildungsregion Hildesheim entsprechende Möglichkeiten der interkommunalen

Zusammenarbeit und Kooperation im Bereich der außerschulischen Bildung – wie in der Begründung dargestellt. Ziel soll es sein, dies bis 2024 umzusetzen.

8. Die durch 5. entstehenden Ergebnisse werden den entsprechenden Gremien quartalsweise vorgestellt, sodass das weitere Vorgehen spätestens im dritten Quartal 2023 beschlossen wird.

Der Beschluss tritt nur in Kraft, wenn sowohl der Kreistag des Landkreises Hildesheim als auch der Rat der Stadt Hildesheim dem entsprechenden Antrag zustimmen.

Sollten die o.g. zeitlichen Abfolgen und oder einzelnen Punkte ganz oder teilweise nicht umsetzbar oder infolge rechtlicher Regelungen nicht möglich sein, so sind sich der Kreistag des Landkreises Hildesheim und der Rat der Stadt Hildesheim darüber einig, dass die übrigen Punkte davon unberührt und gültig bleiben.

Für diesen Fall werden die beiden Vorgenannten, unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben an Stelle der nicht umsetzbaren Punkte neue abstimmen, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt, falls das hier verfolgte Ziel noch Nachjustierungsbedarf erfordert.

- mehrheitlich beschlossen –

TOP 20.2:

Zukünftige Finanzierung und Angebote der Firma Volkshochschule gGmbH (VHS)

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022; 221/XIX

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Gruppe vom 02.12.2022 (Nr. 208) wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

1. Änderungen a) des bestehenden Gesellschaftsvertrages der VHS gGmbH und b) der Inhalt des neuen Gesellschaftsvertrages der VHS gGmbH mit den Gesellschaftern Landkreis Hildesheim Holding, der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim sind nur nach Zustimmung des Kreistages vorzunehmen.
2. Die Vertreter des Landkreises Hildesheim in der VHS gGmbH und in der Landkreis Hildesheim Holding werden beauftragt, dem Kreistag kurzfristig den Entwurf für den neuen Gesellschaftsvertrag vorzulegen.
3. Mit dem neuen Gesellschaftsvertrag ist anzustreben, dass die mit der Zuwendungsvereinbarung garantierter finanzielle Absicherung der VHS gGmbH und garantierten Angebote nicht entfallen und die Landkreis Hildesheim Holding das uneingeschränkte Recht erhält, seine Anteile an der VHS gGmbH jederzeit an Dritte zu übertragen.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 21:

"Gully Deckel-Attacke Harsum" Tätigkeit und Erreichbarkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes -

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2022

- Antrag 187/XIX

KTA Prior erläutert die Gründe zu den gestellten Anträgen und begründet diese.

KTA Schmidt stellt Antrag zur GO nach §10 Buchstabe I. Er begründet das mit: „Der Kreistag möge sich mit diesem Themenkreis nicht befassen, da der Hauptausschuss diese Aufgabe dem Landrat übertragen hat“.

KTA Dr. Janzen lässt über den Antrag zur GO abstimmen.

–mehrheitlich beschlossen–

- erledigt –

TOP 21.1:

Gully Deckel-Attacke Harsum; Tätigkeit und Erreichbarkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes

- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2022

- Antrag 195/XIX

- erledigt -

TOP 21.2:

Gully Deckel-Attacke Harsum

- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.12.2022

- Antrag 216/XIX

- erledigt –

TOP 22:

Förderung des Sprachlernprojektes der Universität Hildesheim sowie des Ergänzungsprojektes „Gemeinsam lernen“ für die Jahre 2023 - 2025

- Vorlage 279/XIX

Beschluss:

Der Landkreis Hildesheim beteiligt sich an der Durchführung des Sprachlernprojektes der Universität Hildesheim (SLP) sowie des Ergänzungsprojektes GEMEINSAM LERNEN (GL) mit einem Eigenanteil in Höhe von 10.000,00 € pro Jahr für die Kalenderjahre 2023, 2024 und 2025.

Voraussetzung für die Auszahlung der Mittel ist die Genehmigung des Haushaltes der Haushaltsjahre 2023 bis 2025.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 23:

Förderung der Beratungsstelle "radius" ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024

- Vorlage 284/XIX

Beschluss:

Die Beratungsstelle „radius“ der Caritas wird in den Haushaltsjahren 2023 bis einschließlich 2024 jährlich mit einem Betrag von 16.500€ gefördert. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt einzustellen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt vorbehaltlich einer Förderung des Landes sowie einer Kofinanzierung durch die Stadt Hildesheim.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 24:

Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für die Erziehungsberatung des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim ab dem Haushaltsjahr 2023

- Vorlage 300/XIX

Beschluss:

Es ist beabsichtigt, die Förderung der Erziehungsberatungsstelle der Caritas fortzuführen und 297.200,00 € bei Kostenstelle 4-07, Kostenträger 367-001, Sachkonto 4318-0000 in den Haushalt 2023 einzustellen. In den Jahren 2024 und 2025 soll eine Dynamisierung entsprechend dem gültigen Erhöhungssatz für Personal- und Sachkosten von 2,8% erfolgen. Es ist weiter beabsichtigt, eine entsprechende Zuwendungsvereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung mit dem Caritasverband abzuschließen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Förderung und dem Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung vorbehaltlich der entsprechenden Kreistagsbeschlüsse zu den Haushalten 2023 bis 2025 zu.

- einstimmig beschlossen -

TOP 25:

Errichtung einer Betriebskindertagesstätte beim Landkreis Hildesheim

- Vorlage 267/XIX

- Gilt als behandelt -

TOP 26:

Kita-Vertrag 2023 und 2024 - Auszahlung von Pauschalen für Bauunterhaltung

- Vorlage 361/XIX

KTA Preissner bringt seine Freude über die einvernehmliche Lösung zwischen den HVB's und dem Landkreis zum Ausdruck.

Beschluss:

In den Haushaltsjahren 2023 und 2024 werden bei Sachkonto 4312-0011, Kostenstelle 4-07 jeweils 800.000,00 € eingestellt.

Die Mittel gelangen nur an diejenigen Kommunen zur Auszahlung, deren Kita-Vertrag mit dem Landkreis Hildesheim besteht.

- einstimmig beschlossen -

TOP 27:

Energiesparmaßnahmen durch den Landkreis Hildesheim -

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.09.2022

- Antrag 183/XIX

KTA Dr. Jacobs fragt nach den aktuellen Energiesparmaßnahmen des Landkreises Hildesheim.

Dez. Hansen erklärt, dass die Kreisverwaltung die per Bundesverordnung vorgeschriebene Raumtemperatur gesenkt habe. In den Schulgebäuden wurde die Regelung an den zentralen Heizungsanlagen dementsprechend vorgenommen. Ebenfalls gibt es Appelle an die Beschäftigten im Hause und an die Nutzer der Schulen individuelle Einsparmaßnahmen vorzunehmen. Als langfristig wirksame Maßnahmen sind Umbaumaßnahmen geplant, die aber kurzfristig nicht umsetzbar sind.

- Gilt als behandelt -

TOP 28:

Kulturatlas - Erfassung der Orte in der Kulturplattform Kulturium -

- Vorlage 283/XIX

Beschluss:

Für die Fortführung, Umsetzung und Fertigstellung des Kulturatlases werden der Kulturentwicklung 60.0000 Euro aus den Finanzmitteln des Regionalen Entwicklungskonzeptes zugewiesen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 29:

Zuwendungsvereinbarung Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e. V.

Kulturentwicklung durch das Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e. V.

- Vorlage 235/XIX

Beschluss:

Es ist beabsichtigt, folgende Zuwendungsvereinbarung mit dem Verein Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e. V. abzuschließen:

Für die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Landkreis Hildesheim erhält der Verein Netzwerk & Kultur Heimat Hildesheimer Land e.V. in den Jahren 2023 bis 2025 eine jährliche Zuwendung von 40.000 Euro zzgl. der Sach- und Personalkostensteigerungsrate für die Jahre 2024 und 2025.

Die Zahlung der Zuwendung erfolgt unter dem Vorbehalt des Beschlusses der Haushaltssatzung durch den Kreistag, der Genehmigung durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und der Bekanntmachung.

Dem beabsichtigten Abschluss der Zuwendungsvereinbarung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 30:

Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich der Gemeinde Holle, Ortschaft Grasdorf-

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2022

- Antrag 153/XIX

KTA Renner-Köhne dankt dem Landkreis für die Überprüfung zur Einrichtung von 30-Zonen. Sie bringt den Antrag ein, begründet diesen und verweist auf die schriftliche Vorlage. Da diese sehr umfangreich sei, wünscht sie eine gesonderte Abstimmung der Abschnitte A – D.

KTA Warnecke verweist auf die Behandlung des Antrages im A3 und ist über die Antragstellung in diesem Gremium verwundert.

KTA Gabel führt aus, dass Frau Gewecke vom Straßenverkehrsamt eindeutig die Aussage getroffen habe, dass es hier für den Landkreis Hildesheim, bzgl. dieser Straße, keine Handlungsmöglichkeiten gäbe.

KTA Prior erläutert mit Nachdruck die örtlichen Begebenheiten und die sich daraus ergebenden Gründe für diesen Antrag.

KTA Ehrig stellt fest, dass die Meinungen, über die Abschaffung dieses Gefahrenpunktes in Holle Grasdorf, nicht weit auseinander liegen. Er schlägt vor, diesen Antrag nochmals in den Fachausschuss zurückzuweisen, damit dort eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

KTA Domning versteht den Grund des Antrages nicht, da es sich bei der besagten Straße um eine Bundesfernstraße (B6) handle. Diese B6 unterliegt einer Widmung, die nach Bundesfernstraßengesetz nicht einfach aufgehoben werden kann.

KTA Schütte unterstützt die Ausführungen seines Vorredners.

- Überweisung in den Fachausschuss –

TOP 31:

Umsetzung des regionalen Radverkehrskonzeptes, der Radschulwegpläne und des Radwegebauprogramms -

Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 24.10.2022

- Antrag 190/XIX

KTA Stuke bringt den Antrag ein und bittet um Zustimmung.

KTA Domning begründet die Unterstützung seiner Fraktion zu diesem Antrag.

- erledigt -

TOP 31.1:

Radschulwege

- Antrag der Unabhängigen und der FDP vom 23.11.2022

- Antrag 200/XIX

- erledigt -

TOP 31.2:

Radwegebauprogramm

- Antrag der Unabhängigen und der FDP vom 05.12.2022

- Antrag 213/XIX

Beschluss:

1. ... wie bisher
2. Die Verwaltung fordert die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr auf, die Planungsleistungen für die Radwegeverbindungen zügig zu vergeben. Die Kreisverwaltung

wird gebeten, in der Sitzung des A 4 am 15.06.2023 über den Sachstand der Vergabe der Planungsleistungen für die Radwege der 1. Priorität des Radwegebauprogramms zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 32:

Neufassung der Richtlinie zur Sportförderung im Landkreis Hildesheim

- Vorlage 301/XIX

KTA Lege legt dar, dass er den Ehrenämtern und Ehrenamtlerinnen nicht noch mehr Bürokratismus aufbürden möchte und lehnt diese Vorlage und die Anträge ab.

KTA Grugelke stimmt seinem Vorredner zu und stellt die eingene Auffassung zu diesem Thema dar.

KTA Sundermeyer unterstützt die Vorlage und die Anträge, damit in dem Bereich der Sportförderung für Trainer und Trainerinnen mehr Sicherheit zur gegebenen Thematik geschaffen werde.

KTA Prior fragt nach, ob das in der Vorlage genannten Eintrittsdatum 01.01.2023 gelte oder das Eintrittsdatum im Antrag 206 zum 01.01.2025. Hier bittet er um Klarstellung. Zu den gestellten Anträgen merkt er an, dass dort noch zu viele Fragen bzgl. der Umsetzung offen seien.

KTA Flohr führt aus, dass dieses Schutzkonzept Kinder schützen soll, aber auch die ehrenamtlich Tätigen.

KTA Schröter-Mallohn informiert darüber, dass hierüber im Sozialausschuss und im Kreisausschuss intensiv diskutiert worden sei. Dabei sei mehrheitlich beschlossen worden, ein solches Konzept zu implementieren.

Beschluss:

Die Neufassung der Richtlinie über die Sportförderung im Landkreis Hildesheim wird in der beigefügten Fassung (Anlage 2) zu gestimmt. Die Richtlinie tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 32.1:

Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept -

Antrag der Gruppe vom 05.10.2022

- Antrag 185/XIX

- erledigt -

TOP 32.2:

Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept

- Antrag der Gruppe vom 22.11.2022

- Antrag 199/XIX

- erledigt -

TOP 32.3:

Ergänzung der Sportförderrichtlinien durch ein Schutzkonzept

- Antrag der Gruppe vom 28.11.2022

- Antrag 206/XIX

Beschluss:

Die Sportförderrichtlinien werden durch den Punkt „Vorweisen eines Schutzkonzeptes für Kinder und Jugendliche“ ergänzt.

Das Schutzkonzept sollte mindestens folgende Punkte enthalten:

- Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung
- Fortbildungen
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Präventionsangebote
- Beschwerdeverfahren
- Notfallplan
- Fortbildungsnachweise der Trainer*innen und von ehrenamtlich Mitarbeitenden – hier sollte es stichprobenartige Kontrollen geben
- Beratung durch Fachpersonal

Die Vereine haben vom 1.1. 2023 bis zum 31.12.2024 Zeit für die Erstellung des Schutzkonzeptes. Die neue Förderrichtlinie gilt ab dem 1.1.2025.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 33:

Altlast Desdemona, Grundwassersituation/Grundwasseruntersuchung -

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2022

- Antrag 143/XIX

- vertagt -

TOP 34:

Grundwasseruntersuchung im Bereich Kali und Salz -

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2022

- Antrag 142/XIX

- vertagt –

TOP 35:

Erhöhung der Entgeltfestsetzung für die Leistungen der FTZ

- Vorlage 313/XIX

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Festsetzung der Entgelte für freiwillige Leistungen der FTZ und Einheiten des Katastrophenschutzes des Landkreises Hildesheim, wie sie der Vorlage als Anlage beigelegt ist.

Die Neufestsetzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig wird die Entgeltfestsetzung 2021 aufgehoben.

- einstimmig beschlossen -

TOP 36:

Abfallbeseitigung, Aufbereitung und Zwischenlagerung von Bodenaushub und Bauschutt -

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022

- Antrag 162/XIX

- zurückgezogen -

TOP 36.1:

Abfallbeseitigung, Aufbereitung und Zwischenlagerung von Bodenaushub und Bauschutt

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2022

- Antrag 222/XIX

- mehrheitlich abgelehnt –

TOP 37:

Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim - ZAH

TOP 37.1:

Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021, Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC GmbH

- Vorlage 351/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 07/2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 37.2:

Erlass der 12. Änderungssatzung (Neufassung) der Abfallgebührensatzung und die Gebührenkalkulation für das Jahr 2023

- Vorlage 352/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 08/2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 37.3:

Entgeltregelung ab dem 01.01.2023

- Vorlage 353/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 09/2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- mehrheitlich beschlossen -

TOP 37.4:

Vorlage und Genehmigung des Wirtschaftsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023

- Vorlage 354/XIX

Beschluss:

Der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim wird ermächtigt, der ZAH-Beschlussvorlage Nr.: 10/2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 38:

Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Spenden, Schenkungen u. a. Zuwendungen

- Vorlage 333/XIX

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Annahme der Spende in Höhe von insgesamt 2.170 Euro für die Oberschule Lamspringe durch den Geber, der bekannt ist, aber nicht genannt werden möchte, zu.

- einstimmig beschlossen -

TOP 39:

Finanzvertrag zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim; 4. Fortschreibung

- Vorlage 357/XIX

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügten Verträge:

- 4. Fortschreibung des Finanzvertrages zwischen Landkreis Hildesheim und Stadt Hildesheim

- Vertrag über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe
- Vertrag über die Heranziehung zur Durchführung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Vertrag über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (Leistungen für Bildung und Teilhabe)

Die Verlängerung der o.g. Verträge gilt längstens für den Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2024.

Während der Laufzeit des Vertrages werden Stadt und Landkreis gemeinsam daran arbeiten, für die große selbstständige Stadt Hildesheim eine finanziell angemessene Regelung hinsichtlich der Aufgaben und deren Finanzierung zu erreichen. Die hierfür erforderliche Prüfung sollte auch das Beispiel der Stadt Göttingen beinhalten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 40:

Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

TOP 41:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 42:

Anfragen

KTA Gerhardy möchte sich beim Kreistagsbüro und der Verwaltung für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 bedanken. Ferner bedauert er ausdrücklich, dass der ehemalige KTA Schulz aus dem Kreistag ausgetreten ist.

KTA Ehrig fragt bei der Verwaltung bzgl. der Neuordnung der Wahlkreise nach. Der Beschluss aus der letzten Wahlperiode besage, dass die Wahlkreise zur nächsten Kommunalwahl ggf. neu geordnet werden sollten. Er bittet die Verwaltung mit diesen Planungen nun zu beginnen.

Dr. Janzen
Vorsitzender

Lynack
Landrat

Schußmann
Protokollführerin

